

## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0991/2022/HD/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 18.08.2022
Bearbeiter: Pagelkopf	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben	06.09.2022	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	12.09.2022	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	19.09.2022	öffentlich

### Instandsetzung / Sanierung Bergstraße

#### Sachverhalt:

Die Bergstraße weist im Bereich der Hausnummern 1 – 33 auf der Länge von ca. 300 Metern eine Vielzahl von Schlaglöchern, Unebenheiten und Absackungen auf sowohl im Fahrbahnbereich wie auch im Bereich des Gehweges.

Immer wieder gibt es Beschwerden durch die Anlieger, insbesondere in Bezug auf die Situation des Gehweges, mit der dringenden Bitte um Ausbesserung der Straße und des Gehweges.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Der beschriebene Sachverhalt kann durch die Amtsverwaltung bestätigt werden. Die Regenwasserleitung, welche sich im Gehweg befindet, ist marode und weist diverse Undichtigkeiten auf, diese sollte dringend neu verlegt werden. In diesem Zuge bietet es sich an, die Regenwasserleitung aus dem Bereich des Gehweges in die Straße zu verlegen. Zudem ist die Schmutzwasserleitung stellenweise stark beschädigt und weist erhebliche Undichtigkeiten auf, welche langfristig erneut zu Problemen führen werden. Hier sollte dringend der Zustand überprüft und gegebenenfalls saniert beziehungsweise neu verlegt werden.

Die Amtsverwaltung empfiehlt ein Ingenieurbüro zu beauftragen den aktuellen Zustand zu erfassen, eine Empfehlung der notwendigen Maßnahmen mit deren Dringlichkeit darzustellen und eine Kostenschätzung für die Instandsetzung abzugeben.

Maßnahmen in diesem Umfang werden nicht durch den Wegeunterhaltungsverband durchgeführt.

**Finanzierung:**

Die finanziellen Mittel für die Leistungen des Ingenieurbüros sind entsprechend im Haushalt bereitzustellen. Es ist mit Kosten in Höhe von ungefähr 8.000€ zu rechnen.

**Fördermittel durch Dritte:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss Bauwesen und Verkehr empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt für die Instandsetzung der Bergstraße ein Ingenieurbüro für die Zustandserfassung und weiteren Leistungen in Vorbereitung auf eine Instandsetzung/ Sanierung der Straße zu beauftragen.

---

Herr Hagen  
(stv.Bürgermeister)

**Anlagen:**

## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0995/2022/HD/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 24.08.2022
Bearbeiter: Pagelkopf	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben	06.09.2022	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	12.09.2022	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	19.09.2022	öffentlich

### Instandsetzung Schulstraße; Verlegung Pflastersteine

#### Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Im Rahmen des Breitbandausbaus durch den Zweckverband Marsch und Geest sollte der Gehweg im Bereich der Schulstraße nicht wieder mit Asphalt hergerichtet werden, sondern die Möglichkeit genutzt werden hier entsprechend Pflastersteine zu verlegen. Aufgrund der vorherrschenden Situation mit dem Linienbusverkehr, welcher oftmals auf den Gehweg ausweicht, sollte hierbei der Unterboden verstärkt werden.

Aufgrund der Gewährleistung führt kein anderes Straßen- und Tiefbauunternehmen die Arbeiten zur Pflasterung des Gehweges aus, da ansonsten beispielsweise im Falle einer Absackung nicht abschließend geklärt werden kann, ob diese durch den Breitbandausbau verursacht wurde oder ob es sich um eine fehlerhafte Herstellung des Gehweges handelt. Hiermit schützt sich das Tiefbauunternehmen selbst.

Der Amtsverwaltung liegt nun ein aktualisiertes Angebot des ausführenden Unternehmens des Breitbandausbaues vor.

Die Kosten im Angebot aus Dezember 2021 wurden mit ca. 76.000€ ausgewiesen. In dem aktualisierten Angebot aus August 2022 werden die Kosten auf ca. 156.000€ erhöht. Dies hat zum einen den Grund, dass die Preise für Baurohstoffe in den vergangenen Monaten stark gestiegen sind. Aber auch durch eine Änderung der Position: Bodenaustausch auf Bodenaushub und Entsorgung, Betonmineralgemisch liefern und Betonmineralgemisch einbauen haben sich gemäß dem vorliegenden Angebot die Kosten erhöht.

Auch auf Nachfrage wurde der Amtsverwaltung keine Begründung zu den stark gestiegenen Angebotspreisen genannt. Aufgrund der stark gestiegenen Kosten laut dem vorliegenden Angebot rät die Amtsverwaltung von einer Verlegung der

Pflastersteine ab.

**Finanzierung:**

Die finanziellen Mittel in Höhe von 156.000€ müssen von der Gemeinde im Nachtragshaushalt bereitgestellt werden und sind von der Gemeinde selbst zu tragen.

**Fördermittel durch Dritte:** -entfällt-

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr empfiehlt, der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt, die Oberfläche des Gehweges im Bereich der Schulstraße vorerst weiterhin in Asphalt zu belassen.

---

Herr Jürgensen  
(Der Bürgermeister)

**Anlagen:**